

Diskurse der Aufklärung

Luise Adelgunde Victorie und
Johann Christoph Gottsched

Herausgegeben von
Gabriele Ball, Helga Brandes
und Katherine R. Goodman

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden 2006
in Kommission

Inhalt

Gabriele Ball, Helga Brandes, Katherine R. Goodman: Vorwort . . .	7
Katherine R. Goodman: Luise Kulmus' Danzig	13
Detlef Döring: Die Leipziger Lebenswelt der Luise Adelgunde Victorie Gottsched	39
Inka Kording: Konstruktionen der Unmittelbarkeit – Individualität in den Brautbriefen Louise Gottscheds	65
Barbara Becker-Cantarino: “Wenn ich mündig, und hoffentlich verständig genug seyn werde...”: Geschlechterdiskurse in den Lustspielen der Gottschedin	89
Anett Lütteken: Literaturkritik auf dem Marktplatz – Zur Polemik gegen das Trauerspiel <i>Panthea</i>	107
Walter Hettche: Die Modellierung eines Autorprofils. Johann Christoph Gottscheds Anteil an der Entwicklung des Autors Magnus Gottfried Lichtwer	129
Marie-Hélène Quéval: Johann Christoph Gottsched und Pierre Bayle – Ein philosophischer Dialog. Gottscheds Anmerkungen zu Pierre Bayles Historisch-critischem Wörterbuch	145
Gaby Pailer: <i>Cato</i> und <i>Cornelia</i> . Das republikanische Rom als Aufklärungsmodell in den frühen Trauerspieladaptionen der Gottscheds	169
Helga Brandes: Im Westen viel Neues. Die französische Kultur im Blickpunkt der beiden Gottscheds	191
Gabriele Ball: Die Büchersammlungen der beiden Gottscheds: Annäherungen mit Blick auf die <i>livres philosophiques</i> L. A. V. Gottscheds, geb. Kulmus	213
Katherine R. Goodman: “Die Tugend zittert nie”: Emotion in Literary Texts by Johann Christoph and Luise Gottsched	261
Register	283